09.01.2019 Digitalisierung Öffentliche Hand Sparkassen

Kommunalkreditplattform komuno nun für alle Bankinstitute verfügbar



Die Kommunalkreditplattform komuno, ein Joint Venture der Helaba Digital und Lucht Probst Associates (LPA), ist ab Jahresanfang auch für alle Bankinstitute außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe verfügbar. Mit komuno lassen sich kommunale Investitions- und Kassenkredite schnell, effizient und einfach abwickeln. Seit der Inbetriebnahme der Plattform im September 2018 haben sich bereits zahlreiche Städte, Gemeinden und Landkreise sowie Sparkassen und Landesbanken für die Nutzung der Plattform entschieden – die wachsende Nachfrage hat neben regelmäßigen Ausschreibungen auf komuno unter anderem auch zu den ersten erfolgreichen, rechtsverbindlichen Abschlüssen über die Plattform geführt. Um dieses positive Momentum weiter zu verstärken, wurde die Plattform zum 1. Januar 2019 für alle Kreditinstitute geöffnet.

Nutzer möchten Ausschreibungen zukünftig rein digital über komuno durchführen

Nachdem die Funktionalität von komuno im Nutzerkreis der Sparkassen-Finanzgruppe erfolgreich erprobt werden konnte, ist die Öffnung jetzt folgerichtig, denn sie entspricht dem Wunsch der Nutzer, Ausschreibungen zukünftig ausschließlich digital über komuno durchführen zu können.

Damit können sich nun alle zugelassenen Bankinstitute – Privatbanken, genossenschaftliche Institute wie auch Förderbanken und sonstige Kreditinstitute – für die Nutzung der Plattform anmelden.

„Wir sind überzeugt, dass die Erweiterung für Institute außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe den Mehrwert der Plattform für all ihre Nutzer erhöhen und somit die Position von komuno stärken wird. Nun können teilnehmende Kommunen alle für sie relevanten Institute und Partner über die Plattform ansprechen und komuno als primären Ausschreibungskanal nutzen“, so Dr. Gerhard Kebbel, Leiter des Strategieprojekts Digitalisierung der Helaba.
Stefan Lucht, Gründer der LPA GmbH, ergänzt: „Die intensiven Gespräche mit Nutzern und Partnern haben uns bestätigt: die Funktionalität von komuno trifft ihre Bedürfnisse. Um einen weiteren Mehrwert für Teilnehmer zu schaffen, ist es jetzt an der Zeit, den ganzen Markt abzubilden. Die Nutzung redundanter Kommunikationskanäle wird hoffentlich bald Geschichte sein und unser Ansatz, den Kommunalkreditprozess sukzessive zu digitalisieren, steht weiterhin an erster Stelle.“

Auch die technischen sowie inhaltlichen Weiterentwicklungen der vergangenen Monate haben dieser Forderung Rechnung getragen: der Ausschreibungs- und Angebotsabgabeprozess wurde weiter verbessert und auf Basis des Nutzerfeedbacks um zusätzliche praxisrelevante Funktionen ergänzt. Die Kontrolle über seine Ausschreibung und Angebote bleibt dabei wie gewohnt beim Nutzer selbst. Sowohl teilnehmende Kommunen als auch Kreditinstitute haben die Möglichkeit, anhand einer individuell definierten Teilnehmerliste aktiv zu entscheiden, welche Organisation Zugriff auf veröffentlichte Ausschreibungen erhalten soll und von welchen z. B. regionalen Städten, Gemeinden oder Landkreisen Ausschreibungen bei der Bank eingehen sollen.

Funktionalität von komuno geht zukünftig noch weiter über die eines reinen Marktplatzes hinaus

Wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung der komuno-Funktionen wird in 2019 die Inbetriebnahme einer Schnittstelle zwischen komuno und OSPlus, dem Kernbanksystem der Sparkassen-Finanzgruppe, sein. Damit kann voraussichtlich ab Mitte 2019 eine medienbruchfreie Bearbeitung von Kommunalkrediten direkt im IT-System der Sparkassen ermöglicht werden. Auch die Weiterentwicklung der bereits bestehenden Schnittstelle zu „S-Kompass“, dem führenden, kommunalen Schulden-Management-System, sowie umfangreiche Umbaumaßnahmen zur stetigen Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit auf komuno stehen im Fokus der Updates der kommenden Monate.

Die Gründer

Helaba Digital (https://helaba.digital/ ↗)
Helaba Digital GmbH & Co. KG ist die Beteiligungsgesellschaft der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen für Startup-Investments, fokussiert auf innovative Unternehmen, die das Thema digitale Transformation in den Bereichen Finanzdienstleistung (FinTechs), Regulatorik (RegTechs) und der Immobilienwirtschaft (PropTechs) vorantreiben. Dadurch entstehen Beteiligungen, die das Geschäftsmodell der Helaba Gruppe aktiv ergänzen und die Kernprozesse der Bank optimieren.

LPA (www.l-p-a.com/ ↗)
LPA ist ein Dienstleistungsunternehmen in der Financial Services Industrie mit dem besonderen Fokus auf das Kapitalmarktgeschäft, welches Strategieberatung, Management- und Implementierungsdienstleistungen sowie eine breite Software-Suite zur Optimierung von Prozessen und regulatorischer Compliance anbietet.
Neben weltweiten Standorten hat das 1999 gegründete Unternehmen seinen Hauptsitz mit rund 200 Mitarbeitern in Frankfurt am Main. Gemeinsam mit Mitgliedern der S-Finanzgruppe ist LPA seit 2013 auch für die Entwicklung des kommunalen Schuldenmanagement-Systems »S-Kompass« verantwortlich.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben